

wir sind gekommen um neue Wege zu gehen

...darunter verstehen wir...

Software zu bauen die intuitiv genutzt werden kann, ohne das Schulung erforderlich wäre

die hoch integrierbar in alle möglichen Systeme ist

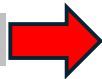
Und zudem extrem schnell arbeitet, und ohne lokale Installation funktioniert weil sie webbasierend ist

die keine Microsoft Office Lizenzen benötigt

Wie arbeitet unsere Software?

documents server

Ist installiert in Ihrem Rechenzentrum



kommuniziert mit Standards

wie

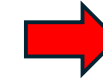
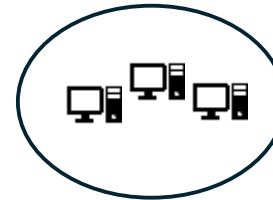
- HL7
- FHIR
- REST-API
- oder falls erforderlich mit DB-Direkt zugriff



mit ihren Softwaresystemen

wie

- Krankenhausinformationssystem(KIS),
- Radiologie (RIS, PACS),
- Laborinformationssystem (LIS)
- Oder anderes Expertensystem



oder medizinischen Geräten

- wie
- Computerromographen (CT) ,
- Magnet Resonanz Therapie (MRT),
- Ultraschall, ...



und erstellt Arztbriefe, Formulare oder Befunde



unter Verwendung

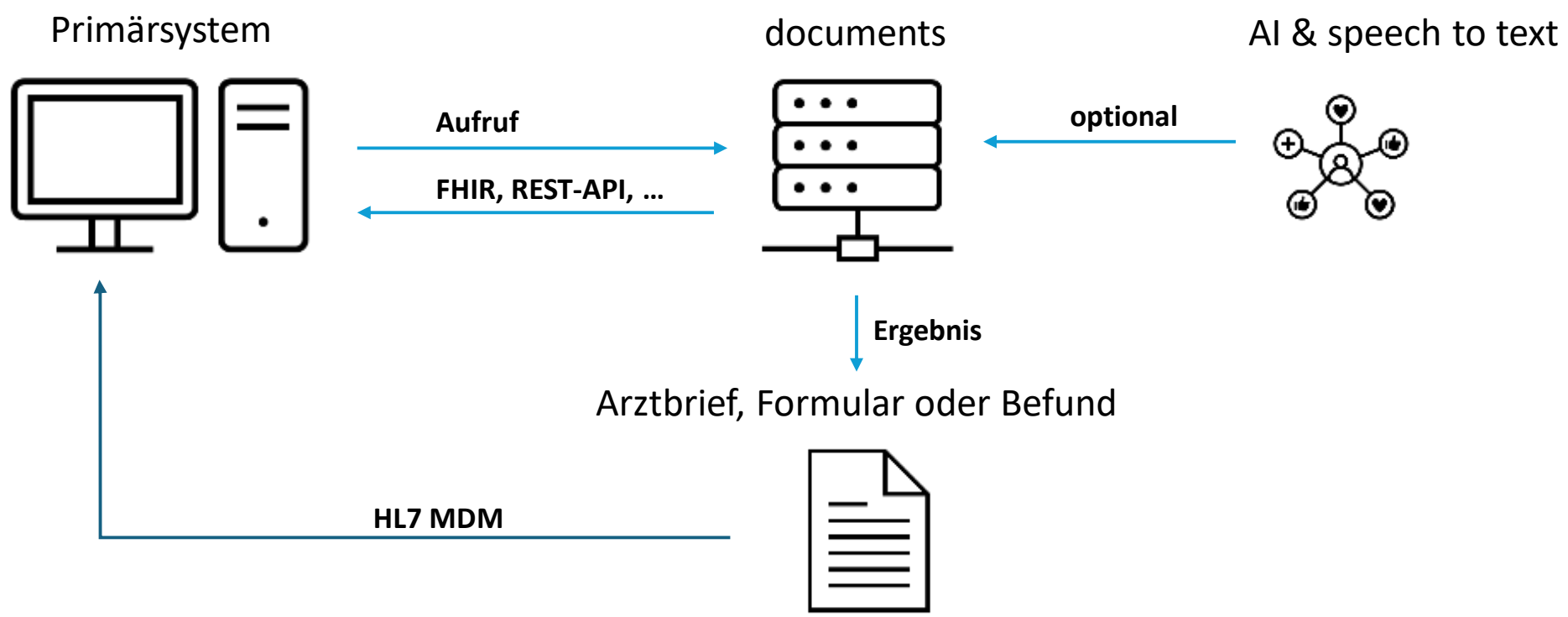


KI = künstliche Intelligenz zur automatischen Dokumentenerstellung



Oder zur Transkription von Sprache zu Text

Datenkreislauf



Beispiel: Arztbrief



The screenshot shows a web-based medical document editor. At the top, there are two browser tabs: 'Arztbrief stationär' and 'Arztbrief ambulant CGI'. The interface includes a toolbar with various editing tools (undo, redo, bold, italic, underline, list, link, unlink, insert, delete) and a user profile dropdown for 'Hubert Friedl'. On the left, a sidebar titled 'Inhalt' (Content) lists sections with checkboxes: 'Diagnose', 'Anamnese', 'Körperlicher Untersuchungsbefund', 'Befunde', 'Medikation', 'Durchgeführte Maßnahmen', and 'Pflegerische Maßnahmen'. Below this is an 'Anlagen' (Attachments) section. The main content area displays a letter template for 'CGI'. The header includes the CGI logo, address 'Standort München, Spixstraße 59, DE-81539 München', date 'Datum: 10.05.2024', and contact information 'Kontaktieren: Tel. +49 89 85112-300, Fax: +49 89 85112-355, www.cgi.com'. The body of the letter is titled 'Ambulanzbrief' and contains the following text: 'Herr Testpatient 5, wir berichten über unseren gemeinsamen Patienten Herrn Testpatient 5, Max, geb. 31.12.1999 (Aufnahme-Nr.: 240005), wohnhaft: Uhländstr. 2, 84453 Mühldorf am Inn, der sich vom 08.04.2024 bis 12.04.2024 in unserer stationären Behandlung befand.' The letter is structured with sections: 'Diagnose' (HWS Syndrom bei BSP HWK 4/5), 'Anamnese' (Patient history), 'Körperlicher Untersuchungsbefund' (Physical examination findings), 'Befunde' (Findings), and 'Medikation' (Medication).

Arztbrief stationär Arztbrief ambulant CGI

Hubert Friedl

Inhalt

- Diagnose
- Anamnese
- Körperlicher Untersuchungsbefund
- Befunde
- Medikation
- Durchgeführte Maßnahmen
- Pflegerische Maßnahmen

Anlagen

CGI

Standort München
Spixstraße 59
DE-81539 München

Datum: 10.05.2024

Kontaktieren:
Tel. +49 89 85112-300
Fax: +49 89 85112-355
www.cgi.com

CGI | Spixstraße 59 | 81539 München

Dr. Max Testpatient 5
Uhländstr. 2
84453 Mühldorf am Inn

Ambulanzbrief

Herr Testpatient 5,
wir berichten über unseren gemeinsamen Patienten Herrn

Testpatient 5, Max, geb. 31.12.1999 (Aufnahme-Nr.: 240005),
wohnhaft: Uhländstr. 2, 84453 Mühldorf am Inn,
der sich vom 08.04.2024 bis 12.04.2024 in unserer stationären Behandlung befand.

Diagnose

HWS Syndrom bei BSP HWK 4/5

Anamnese

Der Patient stellt sich nach durchgeführtem MRT der HWS mit anhaltenden Beschwerden in unserer Notaufnahme vor. Die Schmerzen bestehen seit ca 2 Wochen seitdem der Patient eine Hecke geschnitten hatte. Langer konservativer Therapieversuch durch Hausarzt, Dr Gotzler, mit Infusionstherapie (Cortison) und oraler Analgesie mit Targin bei Dr Klein (Neurologe in EBE). Kein Erfolg. Jetzt Vorstellung zur Schmerztherapie

Körperlicher Untersuchungsbefund

Befunde

Sz von HWS in linken Oberarm ausstrahlend, Kribbelparästhesie bis in den Handrücken, keinem Dermatome zuzuordnen. Szzunahme v.a. in der Nacht. Beweglichkeit der HWS im Gespräch frei

Medikation

Beispiel: Ultraschallbefund

Testpatient 1, Max
240001
31.12.1999

Datum: 23.05.2024

Kontaktdata:
hello@clinic.tools

www.clinic.tools

Абдоминальная сонография

Характеристики ультразвукового исследования:

Осмотр:

Отклонение не выявлено

- | | | | |
|---|---------------------------------------|--|---------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Печень | <input type="checkbox"/> Почка справа | <input type="checkbox"/> Мочевой пузырь | <input type="checkbox"/> Перикард |
| <input type="checkbox"/> Желчный пузырь | Размер <input type="text"/> см | <input type="checkbox"/> Простата | <input type="checkbox"/> Аорта |
| <input type="checkbox"/> Желчные протоки | <input type="checkbox"/> Почка слева | <input type="checkbox"/> Матка | <input type="checkbox"/> V.cava |
| <input type="checkbox"/> УЗДГ | Размер <input type="text"/> см | <input type="checkbox"/> Отсутствие асцита | <input type="checkbox"/> Colon |
| <input type="checkbox"/> Поджелудочная железа | <input type="checkbox"/> Селезенка | <input type="checkbox"/> Плевра | <input type="checkbox"/> Тонкая кишка |

Аппарат: Hitachi Preirus Toshiba Aplio Nemio Farbduplex

Описание исследования:

Abdomensonographie vom 02.08.2023:

Beurteilung: Deutlich eingeschränkte Beurteilbarkeit.

Geringe Steatose, Lebervenen nicht gestaut, intrahepatische Gallenwege nicht erweitert, bezüglich RF keine Aussage machbar, nicht sicher komplettes Organ darstellbar.

Milz normal groß.

gallenblase wohl konkrementfrei, keine Cholecystitis, kein Hydrops.

DHC schlank

Pankreas eingeschränkt darstellbar, wirkt atroph, Feinbeurteilung nicht möglich

Nieren bds. mit altersentsprechende Parenchymsaum, kein Harnstau. Am kaudalen Pol der rechten Niere blande Zyste mit 2,0 x 1,8 x 1,7cm.

Harnblase soweit unauffällig.

Vena cava kollaptisch, geringe Arteriosklerose, infrarenal kein Aneurysma.

kein Nachweis von freier Flüssigkeit.

Beispiel: weitere Befundbeispiele

Zentrum für Innere Medizin I
Kardiologie, Pneumologie & Internistische Intensivmedizin
Chefarztin PD Dr. Petra Hoppmann
Ltd. Oberarzt Elektrophysiologie Dr. Brodherr



KRANKENHAUS AGATHARIED
Akademisches Lehrkrankenhaus der LMU München

Patient: **Schulung09, Erich**
geb.: **01.01.1904**
Datum: **23.05.2024**

Herzschrittmacher-Kontrolle

Besten Dank für die Überweisung des oben genannten Patienten.

Aktuelle Anamnese:
Der Patient stellt sich zur routinemäßigen Kontrolle des Herzschrittmachers vor. Von kardiologischer Seite ist er beschwerdefrei, keine Dyspnoe, keine AP-Beschwerden, gute Belastbarkeit.

Schrittmacher-Teache: 60208
Aktuelles EKG:
Eigenrhythmus:

Implantations-Indikation:
Implantation: Implantations-Ort:
Schrittmacher-Modell: Serien-Nr.:

Bei der aktuell durchgeführten Kontrolle ergaben sich folgende Werte:

	Vorhof	RV
Elektroden-Impedanz (Ω)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wahrnehmung (mV)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Reizschwelle (Vms)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Batterie-Spannung (V)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Batterie-Impedanz (Ω)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Schrittmacher-Programmierung:

Betriebsart	<input type="checkbox"/> auswählen	<input type="checkbox"/> Programmierung auswählen
Programmierte Frequenz (min ⁻¹)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
AV-Zeit: stimuliert / wahrgenommen (ms)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

	Vorhof	RV
Output (Vms)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Empfindlichkeit (mV)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Stim-Konfiguration	Bipolar	Bipolar
Wahrnehmungs-Konfiguration	Bipolar	Bipolar

Verstärker des Verwaltungsvertrages:
Ludwig-Maximilians-Universität München
Bismarckstr. 29
80333 München

Anschluß:
Nobert-Karl-Platz
80734 München
Tel.: 089 21 531-2
www.krankenhaus.de

Bankverbindung:
Kreissparkasse München-Tegernsee
BANK: 25120151000000000
IBAN: DE37 2512 0151 0000 0000 00
SWIFT: PK20 3303 0310 0000
Handelsregister München
HRG 118943


Leitung:
Medizin
Kardiologie
München

AKR	LKR	BKR	IKR	VGR	AEV	Knappschalt	M	F	R	Krankenhaus Agatharied 900	Nobert-Karl-Platz 80734 München
							<input type="checkbox"/>		Telefon: 08921-360-0		Fall Nr.: 7919179
Name, Vorname des Versicherten											NOTFALLBERICHT
Schulung09, Erich											Anspruchsbestätigung
geb. am: 01.01.1904											
Kassen-Nr.			Versicherten-Nr.			Status			Nach erfolgreicher Ananspruchsbearbeitung erbiten wir den Notfall, zurück.		
Vergütung-Nr.			VH gültig bis			Datum					
Telefon:				Hausnr.:				Medikament/Material: (Summe gem. Anlage) EUR _____			
Stamm-Versicherer:				RTW-Deckung: EUR _____				Arbeitsgeber (nur bei Unfall):			
Behandlungszweig:				Unfall:		Unfall, Unfallfolgen		<input type="checkbox"/>		Arbeitsgeber (nur bei Unfall):	
Diagnose:				Verunglückter (VU):		<input type="checkbox"/>					
ICD-Schlüssel		ICD-Schlüssel		ICD-Schlüssel		ICD-Schlüssel		<input type="checkbox"/> Erneute Behandlung wegen der gleichen Erkrankung			
Geb. Nr.:											
Unterschrift des Arztes											

***KHA-PM-010+**

1.) Vorgeschichte: (bei Unfall/Arbeitsunfall: Hergang)
2.) Befund:
3.) Röntgen:
4.) Diagnose:
5.) Behandlung:
6.) Therapie:

Beispiel: Administratives Formular

Behandlungsvertrag V2 2023 110245342 / Schulung09 , Erich (01.01.1904)	 KRANKENHAUS AGATHARIED Akademisches Lehrkrankenhaus der LMU München
---	--

Behandlungsvertrag
Zwischen

Patient: Schulung09, Erich Aufnahme datum: 20.03.2024
Geboren am: 01.01.1904 Fallnummer: 7919179
Wohnhaft in: Hammerstr. 120

und dem Krankenhaus Agatharied (im Folgenden das Krankenhaus genannt,) Norbert-Kerker-Platz in 83734 Hausham über die vollstationäre / teilstationäre / vor- und nachstationäre Behandlung zu den, in den AVB und in dem aktuellen DRG-Entgelttarif des Krankenhauses niedergelegten Bedingungen. Der Patient / die Patientin können die AVBs und den DRG-Entgelttarif des Krankenhauses bei der administrativen Patienten-Aufnahme einsehen oder aus der ausliegenden Patienteninformationsmappe entnehmen. Des Weiteren hängen die AVBs auf den Stationen am Patienteninformationsbord aus. Der Patient / die Patientin hat diese zur Kenntnis genommen und erklärt sich damit einverstanden.

Hinweis zur Kostenübernahme

Bei Versicherten einer gesetzlichen Krankenkasse übernimmt diese nach Maßgabe der geltenden gesetzlichen Vorschriften anstelle des Patienten die Krankenhauskosten für den versicherten Leistungsumfang. Sofern kein gesetzlicher Krankenversicherungsschutz besteht oder Wahlleistungen in Anspruch genommen werden, die vom gesetzlichen Krankenversicherungsschutz ausgeschlossen sind, besteht nach Maßgabe der jeweils geltenden gesetzlichen Vorschriften keine Leistungspflicht eines öffentlich-rechtlichen Kostenträgers (z.B. einer Krankenkasse, etc.). **In diesen Fällen ist der Patient als Selbstzahler zur Entrichtung des Entgelts für die Krankenhausleistungen verpflichtet.** Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass das Krankenhaus lt. § 8 Abs. 7 KHEntgG eine angemessene Vorauszahlung verlangen kann.

Hausham, 23.05.2024
Ort, Datum

Unterschrift Patient/in